

Frühling lässt sein blaues Band wieder Flattern durch die Lüfte, Veilchen träumen schon.....

Liebe Bewohner*innen und Angehörige, mittlerweile sind wir im Jahr 2024 gut eingerichtet und wir blicken mit Zuversicht und Vertrauen auf die kommenden Ereignisse. Im folgenden einige Neuigkeiten aus unserem Haus.

* Allgemeines

Kurzinfo zu den Pflegesatzverhandlungen

Sie erhalten in den nächsten Tagen die Festsetzung der neuen Entgelte für pflegebedingte Aufwendungen, Unterkunft und Verpflegung.

Die Investitionskosten ab dem 01.01.2024 sind noch in Bearbeitung, hier liegt uns noch kein Bescheid vor.

Prüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel gemäß DGUV-V3.

Wir müssen jährlich unsere Medizinprodukte (ortsfeste und ortsveränderliche), (alle Pflegebetten, Lifter, Fäkalienspulen, Liftertücher, Sauerstoffgeräte, Blutdruckmessgeräte und vieles andere) überprüfen lassen, das sind Kosten einschl. der Wartung. –und anfallender Reparaturkosten in Höhe von ca. 20.000 € jährlich.

Zusätzlich müssen wir im 2- bzw. 4-jährlichen Prüfrhythmus die sonstigen Elektrogeräte unseres Hauses und die Geräte, die sich in unserem Eigentum und im Eigentum der Bewohner*innen befinden, prüfen lassen. Dies Notwendigkeit ergibt sich aus der o.g. Vorschrift

Im Heimvertrag ist hinterlegt, das der Bewohner für den einwandfreien Zustand seiner Elektrogeräte (z.B. TV Gerät, das Elektrokabel zwischen TV Gerät und Steckdose, Radio, Stehlampen etc.) verantwortlich ist. Die turnusmäßige Prüfung der Geräte findet bei uns durch ein externes Unternehmen statt. Die anfallenden Kosten haben wir bisher für Sie übernommen.

Ab dieser Prüfung, die im April 2024 stattfindet und je Gerät 3,80 € betragen, werden wir Ihnen, dem Bewohner*in, die Kosten in einer einmaligen Pauschale in Rechnung stellen.

Sie können jetzt entscheiden, ob Sie das möchten oder das Gerät selber prüfen lassen und uns den entsprechenden Nachweis vorlegen.

Alles, was sich am Tag der Prüfungen, das wird in der Woche ab dem 08.04.2024 sein, im Zimmer ist und keinen Prüfnachweis hat, wird geprüft. Sie haben also auch die Möglichkeit, lange nicht genutzte Geräte vorher zu entsorgen. Nicht nur das Gerät, sondern auch die Verbindungskabel zu den Steckdosen werden geprüft und einzeln berechnet.

Wie gesagt, können wir uns vorstellen, die Kosten über eine Pauschale zu berechnen. Wie hoch diese tatsächlich sein wird, würden wir nach der Prüfung und der Bestandsaufnahme durch die externe Firma ermitteln wollen. Wir gehen von Kosten je Bewohner zwischen 10-20 € aus. Eine entsprechende Mitteilung wird im Mai erfolgen.

Aktuelles:

Unsere Küche kocht ab dem 01.06.2024 täglich das Mittagessen zum und für das Seniorenzentrum Mallinckrothof in Borchon. Das Altenheim befindet sich ebenfalls in



Trägerschaft des CWW Paderborn und beherbergt 60 Bewohner und 15 Betreute Wohnungen.

✿ Veranstaltungen

Aktuelle Veranstaltungen:

Auf unserer Homepage : www.vincenz-altenzentrum.de

finden Sie unter Aktuelles unsere Veranstaltungen für den April 2024. Es finden Konzerte und Feiern statt, zu denen wir Sie alle herzlich einladen. Ein Blick auf unsere Internetseite lohnt sich, dort sind weitere Veranstaltungen im Jahresverlauf aufgeführt. Sollten Sie in unserer Bildergalerie Fotos Ihrer Angehörigen finden, können Sie diese gerne über unseren Sozialdienst nachbestellen.

Ostern im Altenzentrum

Die Zeiten für die Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern sind auf unserer Internetseite veröffentlicht. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Angehörigen an Ostern in unsere Kirche zu begleiten.

Sofern Sie sich noch zu den Ostertagen in unserer Cafeteria zum Mittagessen anmelden möchten, sprechen Sie unsere Mitarbeiter*innen in der Cafeteria an. Es sind noch einige wenige Plätze am Ostersonntag frei, am Ostermontag ist es noch gut möglich.

✿ Projekte:

Kommunikation im Medizinwesen (KIM)

Ein wenig hat sich die neue Technik schon etabliert und einige – wenige – Ärzte nutzen diesen Weg, um Rezepte datenschutzsicher zu versenden. Ab dem 01.07.2025 müssen diese Wege mittels der elektronischen Versicherungskarte sichergestellt sein, wir hoffen das auch die Ärzteschaft für die Altenheime die Voraussetzungen bis dahin schaffen können.

Voize, die sprachgesteuerte Pflegedokumentation

Wir hatten bereits in einem vorherigen Newsletter darüber berichtet. Nun ist das Projekt seit dem 01.03.2024 angelaufen, nach anfänglichen Schwierigkeiten, den sogenannten Kinderkrankheiten, wird es immer mehr von dem Mitarbeiter*innen genutzt. Und dort, wo es bereits in der Anlaufphase gut läuft, führt es tatsächlich zu einer stressgeminderten und erleichternden Arbeitsweise für die Mitarbeiter*innen. Selbst die nicht so Technik affinen Personen sind begeistert. Gerne können Sie unsere Mitarbeiter*innen ansprechen und sich das System einmal zeigen lassen. Das Smartphone, mit dem die Mitarbeiter*innen auf den Wohnbereichen unterwegs sind, hat keine Telefonfunktionen, sondern ist nur für die Spracheingabe freigeschaltet.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest

Herzliche Grüße

**Sigrid Pape
Einrichtungsleitung**